

Diese Anleitung gilt für die Sensorausführung Premium:

Abb. 1



Information: Dieses Dokument bezieht sich auf das Getriebe in der Standardausführung RR (Eingangswelle rechtsdrehend: Rechtsdrehung der Armaturenwellen). Bei anderen Ausführungen müssen die nachfolgenden Schritte entsprechend angepasst werden. Zum Setzen der Armaturendlagen gibt es mehrere Möglichkeiten. Die in diesem Dokument beschriebene Möglichkeit ist lediglich eine Empfehlung.

Bedienung

1. Armatur in die Endlage ZU fahren.
2. Schraube [1] lösen und Schutzdeckel [2] abnehmen (Abb. 2).
3. Schraube [3] lockern, bis sich die Ringe (I) und (II) drehen lassen (Abb. 3).
4. Betätiger drehen, bis der Metallstreifen des unteren Rings (II) Kontakt mit dem Sensor hat. Dies wird durch die gelb leuchtende LED (II) signalisiert (Abb. 3).

Abb. 2

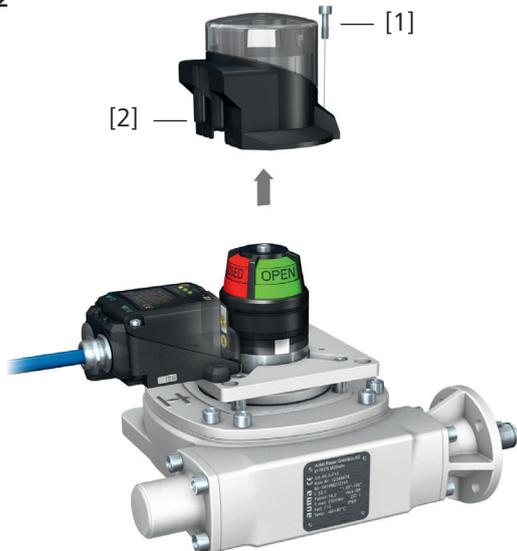
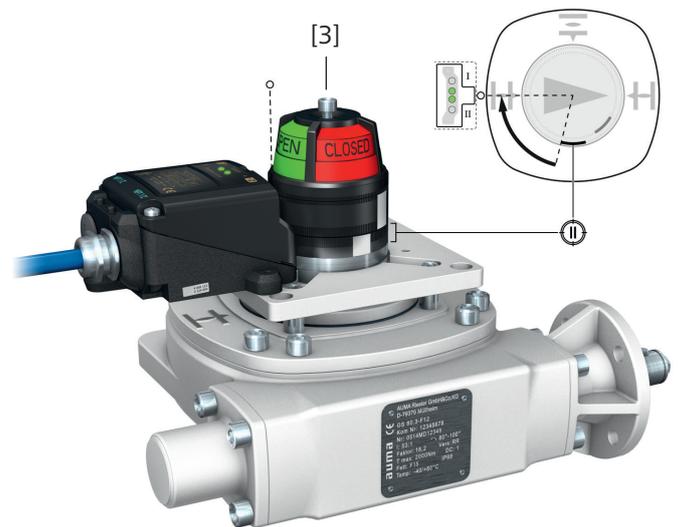
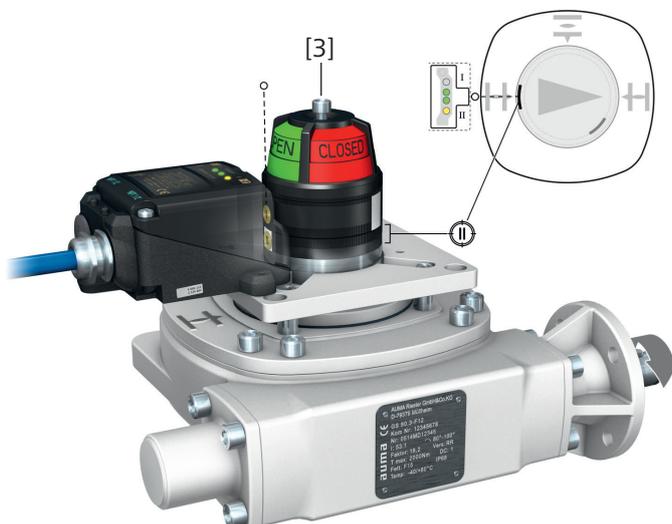


Abb. 3



- Die Endlage ZU ist nun gesetzt und die gelbe LED (II) leuchtet (Abb. 4).
5. Schraube [3] leicht anziehen, damit sich der untere Ring des Betätigers bei der Fahrt in die Endlage mitdreht.

Abb. 4



## Sensorik zur Signalisierung von Armaturendlagen

## AUMA Schwenkgetriebe GS 50.3 – GS 250.3

6. Armatur in Endlage AUF fahren.

7. Den oberen Ring (I) des Betätigers anheben und in Richtung des Sensors drehen, bis der Kontakt von Metallstreifen und Sensor durch die gelb leuchtende LED (I) signalisiert wird (Abb. 5).

**Falls sich der obere Ring nicht weit genug anheben lässt: Schraube [3] lockern. Darauf achten, dass Position des unteren Rings nicht verändert wird!**

- Die Endlage AUF ist nun gesetzt und die gelbe LED (I) leuchtet (Abb. 6)

Abb. 5

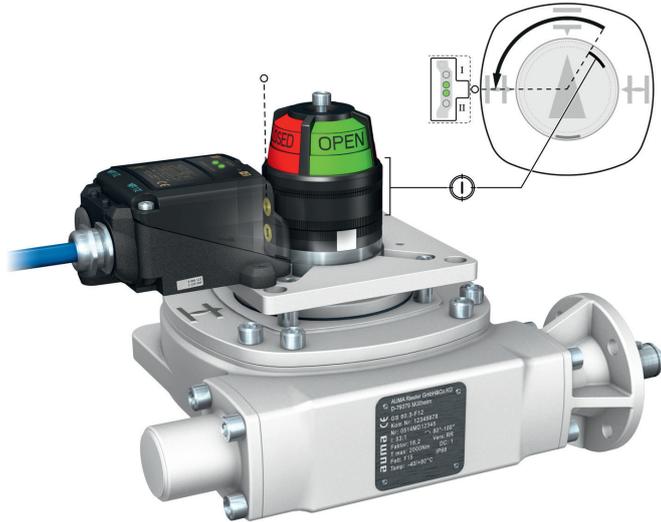
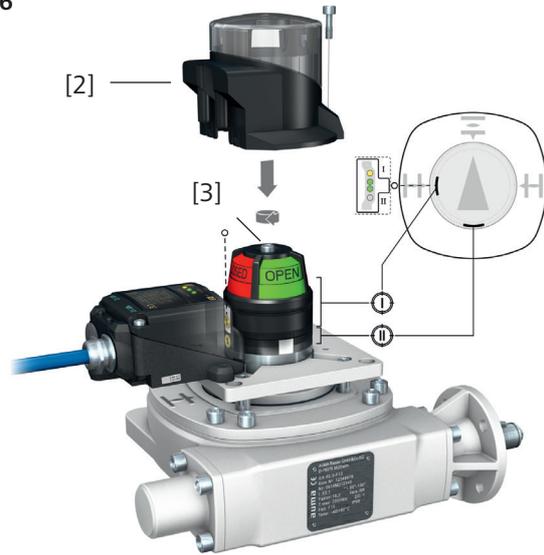


Abb. 6



8. Schraube [3] vollständig anziehen.

9. Schutzdeckel [2] montieren (Abb. 6).

10. Probefahrt durchführen.

Die Montage und Einstellung ist nun abgeschlossen.

- LED II leuchtet: Armatur ist in Endlage ZU.
- LED I leuchtet: Armatur ist in Endlage AUF.